



Niederschrift

18-007. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreises Bergstraße

am Mittwoch, 13.03.2019, 14:30 Uhr bis 15:35 Uhr,
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes in Heppenheim,
Graben 15

Tagesordnung

- Punkt 1 Verabschiedung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.10.2018
- Punkt 2 Empfehlung zur Qualität der pädagogischen Arbeit in Kindertageseinrichtungen im Kreis Bergstraße, Kapitel 2 Kommunale Aufgaben
Vorlage: 18-1182
- Punkt 3 Nachbesetzung des Fachausschusses "Erziehungshilfe und Förderung der Jugendhilfe"
- Punkt 4 Bericht des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
- Punkt 5 Bericht des Vorsitzenden des Fachausschusses "Erziehungshilfe und Förderung der Jugendhilfe"
- Punkt 6 Bericht der Verwaltung
- Punkt 7 Beantwortung von Fragen aus der AG 78
- Welche Ausrichtung/ Strategische Themen stehen in den nächsten Jahren für das Jugendamt des Kreises Bergstraße an?
 - Welche Schwerpunkte werden in der Jugendhilfeplanung gesetzt?
 - Gibt es spezifische Aufträge des zuständigen Dezernates bzw. der Politik?
- Punkt 8 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 8.1 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;
hier: Einladungsfrist
- Punkt 8.2 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;
hier: Ausschreibungsverfahren zum Konzept "Schulsozialarbeit"

Anwesende:

Vorsitzender:

Ringer, Stefan

in der Jugendhilfe erfahrene Person

stellvertretende Vorsitzende:

Stolz, Diana

Erste Kreisbeigeordnete

stimmberechtigte Mitglieder:

Jünge, Olaf

Kreistagsabgeordneter

Schich-Kiefer, Ingrid

Kreistagsabgeordnete

Pütt, Wolfgang

in der Jugendhilfe erfahrene Person

Wohlfart, Dieter

in der Jugendhilfe erfahrene Person

Metz-Denefleh, Anne

Kreistagsabgeordnete

Sterzelmaier, Doris

Kreistagsabgeordnete (anwesend ab zw. TOP 2)

Wacker, Nadine

Vertreterin der Jugendverbände

Ehret, Bruno

Vertreter der Jugendverbände

Beck, Martin

Vertreter der Jugendverbände

Frehse, Gudrun

Vertreterin der Jugendverbände

Parker, Sebastian

Vertreter der Arbeiterwohlfahrt

Reiniger, Kirsten

Vertreterin des Caritasverbandes

Asel, Katja

in Vertretung für Herrn Winfried Herr

Thiels, Ursula

Vertreterin des Deutschen Roten Kreuzes

Müller-Wimmer, Lothar

Vertreterin des Diakonischen Werkes

Vertreter des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes

beratende Mitglieder:

Kuhnert, Kai

Jugendamtsleiter

Link, Birgit

Frauenbeauftragte

Renner, Eva-Maria

in Vertretung für Frau Nicole Schmitt

Vertreterin des Gesundheitsamtes

Proksch, Markus

in Vertretung für Frau Dr. Güssow

Vertreter des Staatlichen Schulamtes

Schäfer, Christine

in Vertretung für Herrn Kilian

Vertreterin der Bundesagentur für Arbeit

in Vertretung für Frau Schultheis

weiterer Sitzungsteilnehmer:

Jungfleisch, Thomas

Stellvertretendes Mitglied, Vertreter des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes

Verwaltung:

Keil, Iris

Jugendamt

Pfaff, Susanne

Jugendamt

Schriftführerin:

Degenhardt, Nadja

Fachbereich Kreisgremien

Der Vorsitzende eröffnete um 14:30 Uhr die 18-007. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreises Bergstraße, begrüßte die Erschienenen, und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt fehlten die stimmberechtigten Mitglieder Herr Sven Wingerter, Herr Helmut Amrhein (beide Kreistagsabgeordnete), Frau Kerstin Buchner (in der Jugendhilfe erfahrene Person) und Herr Winfried Herr (Vertreter des Caritasverbandes) sowie die Jugendbeauftragten der Polizei als Mitglieder mit beratender Stimme.

Einwendungen gegen Ladung wurde nicht erhoben. Aus den Reihen der Vertreter der Jugendverbände wurde beantragt den Tagesordnungspunkt 3 der Einladung - Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Kreis Bergstraße, Vorlage 18-1227- in die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses zu verschieben, da eine Befassung innerhalb der Verbände in der kurzen Zeit nicht möglich sei. Hiergegen gab es keine Einwände.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

Punkt 1: Verabschiedung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.10.2018

Die Niederschrift über die Sitzung am 24.10.2018 wurde einstimmig genehmigt.

Punkt 2: Empfehlung zur Qualität der pädagogischen Arbeit in Kindertageseinrichtungen im Kreis Bergstraße, Kapitel 2 Kommunale Aufgaben Vorlage: 18-1182

Herr Kuhnert gab ergänzende Erläuterungen zur Vorlage.

Fragen aus dem Jugendhilfeausschuss richteten sich an die Bedarfsplanung und der Umsetzung in den Kommunen, sowie die weitere Ausgestaltung der Qualitätsempfehlungen an die Kindertageseinrichtungen. Frau Erste Kreisbeigeordnete Stolz erläuterte, derzeit bestehe bei 21 von 22 Kommunen innerhalb des Kreises zusätzlicher Bedarf von Betreuungsplätzen. Hierzu gebe es regelmäßigen Kontakt zwischen dem Jugendamt und den Kommunen. Es seien bereits sogenannte "Notgruppen" gebildet, die jedoch nur eine Übergangslösung darstellen sollten. Weiter erklärte sie, der Kreis könne lediglich Empfehlungen und Orientierungshilfen bei der Ausgestaltung und Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrags an die Träger geben. Die Konzeptionen regle jede Kindertageseinrichtung selbst. Eine Verpflichtung über die gesetzlich festgelegten Mindestanforderungen sei nicht möglich.

Es bestand der Wunsch nach einem Bericht seitens der Verwaltung zum Thema "Kindertageseinrichtungen" in einer der nächsten Sitzungen des Jugendhilfeausschusses.

Herr Ringer verwies zudem auf die Möglichkeit, Anregungen über Anträge an den Jugendhilfeausschuss zu stellen.

Der Jugendhilfeausschuss fasste sodann folgenden

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die Anwendung der "Empfehlung zur Qualität der pädagogischen Arbeit in Kindertageseinrichtungen im Kreis Bergstraße, Kapitel 2 Kommunale Aufgaben".

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 3: Nachbesetzung des Fachausschusses "Erziehungshilfe und Förderung der Jugendhilfe"

Auf Vorschläge aus dem Jugendhilfeausschuss wurden en bloc in offener Abstimmung (hiergegen gab es keine Einwände) nachfolgende Mitglieder einstimmig für die Nachbesetzung des Fachausschusses "Erziehungshilfe und Förderung der Jugendhilfe" gewählt:

Frau Marion Persson, Diakonisches Werk Bergstraße, Lampertheim

Frau Kerstin Buchner, Mitglied des Jugendhilfeausschusses.

Punkt 4: Bericht des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses

Herr Ringer verwies auf die Sitzungstermine des Jugendhilfeausschusses für das Jahr 2019:

Mittwoch, 12.06.2019, 14:30 Uhr

Mittwoch, 23.10.2019, 14:30 Uhr

Mittwoch, 04.12.2019, 14:30 Uhr.

Er informierte über folgende Änderungen bei der Besetzung des Jugendhilfeausschusses:

- Niederlegung des Mandates von Frau Bettina Müller, als stellvertretendes Mitglied der Jugendverbände (Kreisjugendring).
Herr Ringer bat um Nachbenennung eines neuen stellvertretenden Mitglieds.
- Niederlegung des Mandates von Frau Ursula Thiels, als Vertreterin des Diakonischen Werkes zum 31.03.2019.
Als neues Mitglied stehe in der nächsten Kreistagssitzung am 18.03.2019 Herr Tobias Lauer, stellvertretender Vorsitzender des Diakonischen Werkes zur Wahl.

Er berichtete über den aktuellen Jahresbericht der Prisma e.V. Fachstelle Sucht und Suchtprävention, dieser könne über ihn eingesehen oder über Prisma direkt angefordert werden.

Punkt 7:

Beantwortung von Fragen aus der AG 78

- **Welche Ausrichtung/ Strategische Themen stehen in den nächsten Jahren für das Jugendamt des Kreises Bergstraße an?**
- **Welche Schwerpunkte werden in der Jugendhilfeplanung gesetzt?**
- **Gibt es spezifische Aufträge des zuständigen Dezernates bzw. der Politik?**

Die Fragen aus der AG 78 wurden seitens des Jugendamtes und Frau Erste Kreisbeigeordnete Stolz beantwortet.

Ein zentraler Auftrag des Jugendamtes sei der Ausbau des Kinderschutzes, hierzu seien bereits mehrere Maßnahmen getroffen worden, u.a. die Einrichtung eines Kinderschutzkoordinators und Verpflichtungen von Tagespflegepersonen nach §8a SGB VIII. Kreisweit sei man hier gut aufgestellt. Ebenfalls werde der Ausbau des Netzwerkes "Frühe Hilfen", die Jugendarbeit und die Betreuungsplätze in den Kindertageseinrichtungen gefördert. Ein weiterer Punkt sei die Umsetzung des Bundesteilhabegesetz (BTHG). Zudem seien weitere Präventivangebote in der allgemeinen Beratungs- sowie Erziehungsberatungsstellen sowie der Ausbau der Jugendhilfeplanung geplant.

Punkt 8:

Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

Herr Ringer verabschiedete Frau Thiels, Vertreterin des Diakonischen Werkes und bedankte sich herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschte ihr alles Gute für die Zukunft.

Punkt 8.1:

**Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;
hier: Einladungsfrist**

Seitens eines Mitglieds des Jugendhilfeausschusses wurde angeregt, die Einladungen 2 Wochen vor der Sitzung zu versenden. Frau Erste Kreisbeigeordnete Stolz verwies hierzu auf die gesetzlichen Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung sowie den verwaltungsinternen Aufwand. Sie sagte jedoch zu, dies nach Möglichkeit zu unterstützen.

Punkt 8.2:

**Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;
hier: Ausschreibungsverfahren zum Konzept "Schulsozialarbeit"**

Ein Mitglied des Jugendhilfeausschusses kritisierte die fehlende Beteiligung des Jugendhilfeausschusses beim Ausschreibungsverfahren zum Konzept der Schulsozialarbeit und ein ihm hierzu vorliegendes Gutachten.

Frau Erste Kreisbeigeordnete Stolz und Herr Kuhnert erläuterten, das Konzept sowie die Kriterien der Ausschreibung seien von einer Projektgruppe erarbeitet worden, an der ein Mitglied des Jugendhilfeausschusses beteiligt gewesen sei. Zwecks Prüfung solle das angesprochene Gutachten hierzu an die Verwaltung übermittelt werden.

Die Sitzung wurde um 15:35 Uhr durch den Vorsitzenden geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Ringer

Vorsitzender

gez. Degenhardt

Schriftführerin